mehr müssen auch die einerley gestalt nicht unrecht ha-
ben, den sonst kein Spruch ist in der Schrifft, der
da heisse den Leyen vnnd andern Christen einer-
ley gestalt reichen. Was kan man doch hie-
wider sagen? Wer kan doch so vnuerschembt
sein, vnnd das ehr solches leugnen müge? Ja wer
solt heinfurt mit gutem gewissen mügen einer-
ley gestalt nemen, vnnd nicht erzittern vnnd er-
schrecken fur diesen Worten Christi, eine gestalt
nach zu lassen? Soll mir dan mein Herr Christus
nicht so viel gelten vnnd sein Vater, der mir ge-
beut ihn zu horen, als alle Welt, Bapst vnnd
Concilia? Ehr heisset mich nemen vnnd trincken, so
lass ichs anstehen, vnnd neme es nicht, sondern
verfluche vnnd verdamme es als Ketzerey, heist
das Christum horen, wie der Vater gebeut vom
Himmel.
Vnnd wan man gleich die Euangelisten kunte auff
die priester allein deutten, das doch nicht müglich
ist; So kan man doch fur S. Pauli i Corinth: 11
nicht vber, welcher das Sacrament allen Christen